

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

19. Juni 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

9. H. Wagner, Sub Regierungsrath.
 Es ist abgemacht auf Köstlich
 zu Herr Martini, um bei dem
 selben d. H. Laurentium fünf
 ein wenig in Prodigum zu über, d.
 fünf Sten auf von Herr Fr. Gräfin
 zu Althaus an ihre Fr. Schwester,
 die Frau Gräfin von Langenbürg
 zu Hupps Charbach, vor sich
 d. Inspekt zum Informator
 der Comtesse, fünf gebräut
 zu legen, wozu ihm die nöthige
 instruction gegeben, d. mit
 Comsumung d. Gelds dimitti-
 ret ist.

10. Herr Herr Richter in Wien
 zum Lichte eingeladen, der
 in Studiosus für den Herr
 General Comar, der er bei
 sich sehr will, vorlangt wird.

11. Herr Prof. Lange conferirt
 abends wegen des künftigen De-
 canats.

12. Fräulein wird an H. Lothmann
 geschrieben, d. der wird einige
 Subjecta ^{nach dem Lichte} ~~nach dem Lichte~~ zur Substi-
 tution des Sylvarius in Vornitz,
 nämlich H. Loth, H. Loth, beide
 Hallenses

Don 19. Jun. 1716.

1. Oben die einige Subjecta ist

Dem Herrn Bertram in einem
Briefe recommendirt H. Köstiger,
des Hrn. Montsieur Informator.
Am 19. Jun. 1716.

1. Der H. Prof. dictirt mir
Briefe an den H. von Hainburg,
w. H. Prof. Canger.
2. H. Lic. Ockel besucht den
H. Prof.
3. H. D. Breithaupt hat gestorben,
w. ihm ist aufgesetzt.
4. H. Simeonius w. f. d. r. sind
wegen ihrer Excesse von dem
Rath im Hainburgischen removirt.
5. H. Meles ist auf den Hof,
w. d. H. Prof. hat ihn rauchst.
Er hat gestanden, das er sich
mal mit in d. Moritzsch
Leise gemacht.
6. H. von Hainburg ist abends
im Hofe im Lager ankommen,
mit welchem d. H. Prof. nicht,
zufrieden ist, dass nicht auf
H. puncten verhandelt.
7. Das Collegium ist heute
gefeuert worden: Hainburgische.
ist wegen des H. v. Carstenis
eingesetzt.

8. H. Crupius, der zu Urfehde ge-
wungen ist, bruch in Weyßing,
der zu General Bax,
wird in Linde.

11. 2. H. Professor

9. Nachmittags ist eine außer-
ordentliche deputation des Ober-
mag. Collegii gewesen, die H.
Cyprianus, H. Matthesigkhan
2 — bis 5 Uhr ein neues re-
glement gemacht von besondrer
Einrichtung des allmählichen
Wesens im ganzen Land.

10. H. Lütke soll es für die
Einrichtungen des Armen, Hofes
colligieren, w. nach ordre des
Königs. Hofes überbringt.
Am 20. Jun. 1716.

1. Geystlich hat Herr Carbaum
von Halle, w. H. Effenius von
Wesemborn recommendirt, ein
conversum Juden Philippum
Nicolaeum Cernoff.

2. Lütke soll es auch an Herr Rott,
Lüneburg w. H. Ottenen geschickt.

3. H. Secretarius Wölsing hat
den jungen Jilber mit dem Pa-
dagogio abgefolgt; der Jilber
ist ein Cyprian von H. Wölff, der
von w. von H. Andreas hat,
mag, Wölsingens in Wölsing,
aus der Stadt.